

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin - Forschung für Arbeit und Gesundheit



Die BAuA ist eine Ressortforschungseinrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS). An drei Standorten in Dortmund, Berlin und Dresden arbeiten rund 750 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Schnittstelle zwischen Forschung, Politik und Praxis sowie in gesetzlichen Aufgaben. Mit unserer DASA Arbeitswelt Ausstellung leisten wir zentrale Bildungs- und Vermittlungsarbeit an eine breite Öffentlichkeit.

Wissenschaftliche Referentin / Wissenschaftlichen Referenten (w/m/d) im Themenfeld Betriebssicherheit

für das Sachgebiet 2.6b „Sicherheit von Maschinen und Arbeitsmitteln“ in der Gruppe 2.6 „Arbeitsstätten, Maschinen- und Betriebssicherheit“ Standort: Dresden | Entgeltgruppe: bis E 14 TVöD / A 14 BBesO | Vollzeit/Teilzeit | Einstellungszeitpunkt: zum nächstmöglichen Zeitpunkt | unbefristet | Bewerbungsfrist: 28.06.2026

Stadt: Dresden; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: unbefristet; Vergütung: bis E 14 TVöD / A 14 BBesO; Kennziffer: 17/26 WM 2.6; Bewerbungsfrist: 28.06.2026

Aufgabenbeschreibung

Das Sachgebiet 2.6b „Sicherheit von Maschinen und Arbeitsmitteln“ ist in die Fachgruppe 2.6 „Arbeitsstätten, Maschinen- und Betriebssicherheit“ am Standort Dresden eingebettet. Die Aufgaben des Sachgebietes 2.6b umfassen die Themenfelder Betriebssicherheit von Arbeitsmitteln und überwachungsbedürftigen Anlagen sowie Produktsicherheit von Maschinen, insbesondere Risikobeurteilung und grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen mit dem Schwerpunkt technische Schutzmaßnahmen und Cybersicherheit. Das Sachgebiet 2.6b initiiert Forschungs- und Entwicklungsprojekte zum Thema intelligente, komplexe und vernetzte Systeme. Der sichere Einsatz innovativer Technologien in Maschinen und Anlagen sowie Methoden der Risikobeurteilung und Sicherheitsnachweisführung stehen hier im Vordergrund der Untersuchungen. Das Sachgebiet führt die Geschäfte des Ausschusses für Betriebssicherheit (ABS) und ist in der wissenschaftsbasierten Politikberatung aktiv.

Forschung und wissenschaftliche Bewertung

- Initiieren, Konzeptionieren und Durchführen von Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Themenfeld Betriebssicherheit von Arbeitsmitteln unter Berücksichtigung von Schnittstellen zur Maschinensicherheit und zur Anlagensicherheit sowie Cybersicherheit
- Recherche, Analyse und Bewertung des aktuellen Stands von Wissenschaft und Technik im Themenbereich Betriebssicherheit von Arbeitsmitteln und Anlagen

Politikberatung, Regelsetzung und Gremienarbeit

- Wissenschaftsbasierte Beratung, insbesondere Beratung des BMAS in den Bereichen der Betriebssicherheit von Arbeitsmitteln und überwachungsbedürftige Anlagen sowie in Bezug auf Schnittstellen zur Maschinensicherheit und zur Anlagensicherheit
- Mitarbeit bei der technischen Regelsetzung im Ausschuss für Betriebssicherheit sowie in weiteren Gremien im Themenfeld sicherheits- und gesundheitsgerechte Gestaltung von Arbeitsmitteln, insbesondere Maschinen und in der Normung auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene

Transfer in Praxis und Fachöffentlichkeit

- Beratung zur Gefährdungsbeurteilung und zu Schutzmaßnahmen bei der Verwendung von Arbeitsmitteln
- Erstellen von wissenschaftlichen Veröffentlichungen sowie von Materialien für die Fachöffentlichkeit zur Umsetzung von Arbeitsschutzinhalten in die betriebliche Praxis
- Bearbeitung von Praxisanfragen und aktive Mitwirkung bei Veranstaltungen/Kongressen im Themenfeld

Erwartete Qualifikationen

Erforderlich

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Universitäts-Diplom) vorzugsweise in einer einschlägigen ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtung wie Maschinenbau, Sicherheitstechnik, Verfahrenstechnik, Betriebs- und Anlagensicherheit oder einem vergleichbaren ingenieurwissenschaftlichen oder naturwissenschaftlichen Studiengang
- Gute Kenntnisse deutscher und europäischer Arbeitsschutzvorschriften für Arbeitsmittel sowie des Rechts überwachungsbedürftiger Anlagen sowie Grundkenntnisse in den Rechtsbereichen Produktsicherheit von Maschinen und Anlagensicherheit
- Hohes Maß an Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit sowie Organisationsgeschick sowie die Fähigkeit zu teamorientierter Arbeit mit hoher Eigenverantwortung in einer interdisziplinären Gruppe
- sehr gute Deutschkenntnisse (Level C1) sowie gute Englischkenntnisse (mindestens Level B2)
- mehrjährige Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten und Fähigkeiten im Projektmanagement sowie Erfahrungen in der Vermittlung von fachlichen Inhalten in die Arbeitsschutzpraxis
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Wünschenswert

- Erfahrungen in der Politikberatung und/oder Gremienarbeit sowie Erfahrungen in der technischen Regelsetzung und/oder Normung
- Praxiserfahrungen bei der Umsetzung von Arbeitsschutzvorschriften im Betrieb
- Kenntnisse im Bereich der Cybersicherheit sowie der betrieblichen

Gefährdungsbeurteilung

- abgeschlossene Promotion

Unser Angebot

Wir bieten

- Zukunftsorientiertes, innovatives und gesellschaftlich bedeutendes Arbeitsfeld
- Flexible Arbeitszeit und ortsflexible Arbeitsmöglichkeit (bis zu 50% der monatlichen Arbeitszeit)
- Moderne Arbeitsplatzausstattung, auch am häuslichen Arbeitsplatz
- Attraktives Entgelt mit Zusatzrente bzw. Besoldung
- Individuelle Personalentwicklungsmaßnahmen
- Jobticket mit Arbeitgeberförderung (monatlich 23,28 Euro)

Wofür wir stehen

Unser Selbstverständnis als zertifizierte Arbeitgeberin ist es, für eine familienfreundliche, vielfältige, nachhaltige und chancengleiche Arbeitswelt einzustehen.

Die Gleichstellung von Frau und Mann ist unser Ziel. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Auch eine Behinderung sollte Sie nicht hemmen, sich bei uns zu bewerben und uns Ihre Kompetenzen aufzuzeigen. Wir unterstützen ausdrücklich die Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention und setzen uns nach Maßgabe des SGB IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes besonders für die Belange von Menschen mit Behinderungen ein. Hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Wir freuen uns auf Sie!

Bewerbung

Zusätzliche Informationen

Mehr über die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) erfahren Sie unter <https://www.baua.de/DE/Die-BAuA/Karriere/Stellenangebote>.

Bewerben Sie sich gerne bis zum 28.06.2026 über:

<https://karriere.baua.de/jobposting/bd81349ef313503f918e873d355bf41aa4ac982f0>

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unsere Ansprechpersonen:

Individuelle Fragen:

Martina Driller, Tel: 0231/9071-2221

Fachliche Fragen:

Dr. Stefan Voß

fb2.6@baua.bund.de

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/204226/TUB/>
Angebot sichtbar bis 28.06.2026

